



3210 Aktuell

Newspaper der Freiwilligen Feuerwehr Berlin Gatow

herausgegeben durch die Fördergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gatow e.V.



Tag der offenen Tür

Am 8. September findet von 11:00-18:00 Uhr unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt.



Sommerfest

Zum Vormerken: Voraussichtlich am 17.08.19 wird es ein Sommerfest anlässlich des 30. Geburtstags der Fördergemeinschaft geben.



Newsletter

Sie können sich jetzt ganz einfach über unsere Homepage zum Newsletter anmelden!

Impressum

Fördergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berlin-Gatow e.V.
Vertreten durch den Vorstand
Gatower Straße 333
14089 Berlin
Verantwortlicher Redakteur: S. Langhammer



Quelle: Berliner Feuerwehr

FF Gatow beim Waldbrand in Treuenbrietzen

Am Donnerstag, 23.08. brach in der Nähe von Treuenbrietzen (Brandenburg, Landkreis Potsdam-Mittelmark) ein Waldbrand aus, der sich mit einer Ausdehnung auf über 400 ha zu einem der größten Waldbrände in der Geschichte des Landes Brandenburg entwickelte.

Auf der Grundlage eines Amtshilfeersuchens des betroffenen Landkreises hat die Berliner Feuerwehr zu Bewältigung der Einsatzlage die 5. Brandschutzbereitschaft (BSB) alarmiert und in das Einsatzgebiet entsendet. Die FF Gatow ist – gemeinsam mit den anderen Freiwilligen Feuerwehren aus Spandau – in den 3. Zug dieser BSB eingebunden. Um 03:00 Uhr rückten daher auch sechs Gatower Kameradinnen und Kameraden vom Hof der Feuerwache Charlottenburg Nord Richtung Treuenbrietzen aus, um gemeinsam mit insgesamt 124 weiteren FF Angehörigen zu 05:00 Uhr die erschöpften Kräfte aus dem Landkreis Havelland abzulösen.

Vor Ort wurden durch unser LF KatS im Bereich Klausdorf Nachlöscharbeiten durchgeführt, Glutnester ausgehoben und abgelöscht. Nach 12 stündiger Arbeit im Wald kam die Ablösung durch eine Brandschutzeinheit aus Märkisch Oderland, so dass gegen 19:00 Uhr die Rückreise nach Berlin angetreten werden konnte.

Auch der Ministerpräsident des Landes Brandenburg war im Einsatzgebiet unterwegs und suchte das Gespräch mit den Kameradinnen und Kameraden um Ihnen den Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz auszusprechen.



Wochenende in Pepelow

Vom 6.7.-8.7. legten wir die Uniform ab und in Pepelow an der Ostsee die Surfanzüge an.

Am ersten Wochenende der Sommerferien packten wir für ein Wochenende die Taschen, um gemeinsam mit unseren Familien an die Ostsee zu fahren.

Bei bestem Sommerwetter gab es auf der Anlage vom „Surf- und Feriendorf SanPepelone“ für jeden etwas - von den ersten Versuchen mit einem Surfbrett vorwärts zu kommen, über Beachvolleyball, Tischtennis und Klettern bis hin zum entspannen bzw. buddeln für den Nachwuchs am Strand.

Den letzte Abend konnten wir dann noch in der Disco der Anlage ausklingen lassen, um am Sonntag nach einem ausgiebigen Frühstück zurück nach Berlin zu fahren. Alles in allem ein sehr gelungenes Wochenende, bei dem mal nicht die Feuerwehr im Vordergrund stand.

von Jan Freidank

Abschied aus der Einsatzabteilung

In diesem Jahr haben wir zwei Kameraden aus der Einsatzabteilung verabschiedet und in die Ehrenabteilung aufgenommen.

Bereits am 21.06. konnten wir Guido nach 15 Jahren in der FF Gatow, der aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Einsatzdienst zur Verfügung stand, in die Ehrenabteilung aufnehmen.

Am 30. August bekam dann auch Gerald, nach 31 Jahren in der FF Gatow, seine Urkunde für die Aufnahme in die Ehrenabteilung. Gerald hatte nach bereits erfolgter Verlängerung seiner Dienstzeit die Altersgrenze für den Einsatzdienst im Land Berlin erreicht.

Wir danken beiden für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in den vergangenen Jahren und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

von Jan Freidank

KURZ VORGESTELLT

In diesem Newsletter wollen wir kurz unseren „neuesten“ Zugang in der Fahrzeughalle vorstellen - den Schlauchwagen:



Der Schlauchwagen 2000 - kurz SW 2000 - hat, wie der Name es schon vermuten lässt, Schläuche dabei. Und davon nicht zu wenig. Alleine 100 B-Schläuche a 20m befinden sich auf dem Fahrzeug, davon 90 auf der Ladefläche. Diese lassen sich während der Fahrt verlegen - als 1.800m Einzelleitung oder 900m Doppelleitung.

Darüber hinaus befindet sich im Aufbau noch eine Tragkraftspritze TS 8/8, eine 5.000l Wasserblase als Pufferspeicher und diverses Zubehör und weitere Schläuche.

Das Fahrzeug wurde 1996 gebaut und wurde durch den Bund im Rahmen des Katastrophenschutzes an das Land Berlin übergeben. Trotz seinem hohen Alters hat das Fahrzeug erst 16.000 km „auf der Uhr“. Zuvor war der Schlauchwagen bei der FF Lichterfelde stationiert.



Einen Tag voll im Einsatz

Pünktlich zu Dienstbeginn standen die Feuerwehrleute in der Fahrzeughalle der Feuerwache Gatow und wurden auf die verschiedenen Fahrzeuge aufgeteilt. Dann begannen die Arbeiten. Die Fahrzeuge und Ausrüstung wurden überprüft, die Halle gereinigt und einige Kameraden fingen an das Mittagessen vorzubereiten.

Wie bei der Feuerwehr nicht anders zu erwarten war, wurden diese Routinearbeiten durch zahlreiche Einsätze unterbrochen.

Am Landschaftsfriedhof brannte ein Feuer, die Straße 265 war durch einen umgestürzten Baum blockiert. Es gab starke Rauchentwicklung auf dem Dachboden eines Stallgebäudes, ein Tier wurde aus einem Baum gerettet und dann wurde bei einem Patienten noch eine Herz-Lungen-Wiederbelebung notwendig.

Ein ganz normaler Tag bei der Feuerwehr. Nicht ganz! Denn keiner der Akteure war volljährig. Es war wieder mal Zeit für einen Feuerwehrtag der Jugendfeuerwehr. Bei der traditionellen Abschlussübung vor den Sommerferien verbrachten die JF-Mitglieder knapp 24 Stunden auf der Feuerwache und erlebten wie ein Tag auf einer Berufsfeuerwache abläuft.

Die Betreuer hatten insgesamt drei Fahrzeuge organisiert, die verschiedenen Einsatzszenarien vorbereitet und alles organisiert, so dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde.

von Martin Otzik



Eine Woche im Sommer

Dieses Jahr feiert die Berliner Jugendfeuerwehr ihr 40-jähriges Bestehen.

Ein Höhepunkt dieses Jubiläumsjahres war das Landeszeltlager mit mehreren Hundert Teilnehmern. Und die JF Gatow war selbstverständlich mit dabei. Auch unsere Partnerjugendfeuerwehr aus der Börde Lamstedt war mit dabei. Viele Aktivitäten standen auf dem Programm, denn in einem Zeltlager kommt mit Langeweile auch gleich eine Menge Unsinn auf.

Darum zeigten unsere JF-Mitglieder ihren Kameraden aus Niedersachsen einen Tag die große Stadt Berlin, spielten gemeinsam Volleyball und gruselten sich auf der Nachtwanderung. Daneben gab es eine Bootsralleye, einen Wald-Survival-Kurs, die obligatorischen Spiele ohne Grenzen, jeden Abend Programm von Disco bis Wetten, dass... , Ausflüge zur Höhenrettung der Feuerwehr oder ins Spaßbad Schwapp



ließen keinen Lagerkoller aufkommen. Während der Freizeit im Lager erfreuten sich der Strand und der Kiosk großer Beliebtheit.

Nur eines war anders als unsere bisherigen Zeltlager. Es gab keine Zelte. Das Landeszeltlager Berlin fand auch nicht in Berlin statt. Veranstaltungsort war das KiEZ Frauensee südöstlich von Berlin im Landkreis Dahme-Spreewald. Geschlafen wurde in Gebäuden ähnlich einer Jugendherberge. Dennoch hat auch dieses „Zelt“-Lager allen viel Spaß gemacht.

Wie üblich wurde die Teilnahme der Jugendfeuerwehr Gatow großzügig von der Fördergemeinschaft unterstützt. Alle Teilnehmer und Betreuer bedanken sich herzlich für diese Unterstützung.

von Martin Otzik